



Pano Logic Case Study

Alphaform AG



Nutzen:

- **Optimierung** der bestehenden virtuellen Server-Infrastruktur
- **Reduzierung** der Anschaffungskosten neuer PCs um 50%
- **Minimierung** der Ausfallzeiten gegenüber herkömmlicher Hardware am Arbeitsplatz
- **Reduzierung** des Aufwands zur Behebung von Workstationproblemen von Tagen auf Minuten
- **Wegfall** der Notwendigkeit für die IT in Aussenstellen zu reisen

„Wir wollten die Verwaltung der verschiedenen Desktops in unseren internationalen Niederlassungen zentralisieren, um bei Problemen remote darauf zugreifen zu können. Dafür brauchten wir eine Desktop Virtualisierungslösung, die sich leicht in unsere bereits mit VMware virtualisierte Server-Infrastruktur integriert.“ Kai Fahr, IT-Leiter bei Alphaform

Alphaform aus Feldkirchen ist einer der führenden europäischen Anbieter von Rapid Prototyping und Serienproduktion Services für die Branchen Automotive, Elektronik, Konsumgüter und Medizintechnik. Das Unternehmen hat Produktionsstätten in England, Finnland, Deutschland und Ungarn, beschäftigt über 190 europaweit verteilte Mitarbeiter/innen und betreibt ein einheitliches Daten-Center in Feldkirchen. Mit zunehmendem Alter wurden PC's und Hardware in den Niederlassungen immer fehleranfälliger, die Ausfallzeiten stiegen und immer öfter mussten sich IT-Mitarbeiter aus Feldkirchen in die verteilten Standorte begeben, um dort Fehler zu beheben. Häufige Reisen, hohe Kosten und eine sinkende Produktivität der IT-Administration waren die Folge.

„Wir wollten deshalb die Verwaltung der verschiedenen Desktops in den einzelnen Ländern zentralisieren“, sagt Kai Fahr, IT-Leiter bei Alphaform, „um bei Problemen remote darauf zugreifen zu können. Auch den Prozess des Anlegens neuer Mitarbeiter wollten wir auf diese Weise straffen.“

Der Weg zum Virtuellen Desktop

Im Januar 2007 virtualisierte das Unternehmen deshalb zunächst seine internationale Server-Landschaft durch Einsatz von VMware und wandte sich an-

Einsatz von VMware und wandte sich anschließend dem Thema Desktop Virtualisierung zu. Denn der Großteil der PC's war mittlerweile vier Jahre im Einsatz und musste ausgetauscht werden. Über die Zenk GmbH als unabhängigen IT-Dienstleister kam Alphaform zum ersten Mal mit Pano Logic in Berührung. Auch die Desktop Virtualisierungslösung von Sun nahm man in die engere Wahl, doch Alphaform entschied sich schließlich für den Zero Client des kalifornischen Herstellers Pano Logic, Inc. wegen dessen starker Interoperabilität mit VMware, der Benutzerfreundlichkeit und den komfortablen Management-Funktionen.

„Wir brauchten eine Lösung, die sich leicht in die mit VMware virtualisierte Server-Infrastruktur integriert“, erklärt Kai Fahr, „und fanden in Pano dafür die passende Technologie. Pano Logic ergänzt VMware's Server Virtualisierung auf Ebene des Endgerätes/Frontends. Das Pano Device ist ein Zero Client, der Tastatur, Maus, Bildschirm, Audio und USB Endgeräte mit einem virtuellen Windows System verbindet. Das Gerät ist äußerst Strom sparend und verbraucht nur 3 bis 5 Watt, was drei Prozent des Energieverbrauchs eines herkömmlichen PC's entspricht.“

Im Februar 2008 testete Alphaform fünf Pano Devices in einer Pilot-Installation in Feldkirchen und ging im April 2008 in den produktiven Betrieb. Neben den 150 herkömmlichen PC's waren ein Jahr nach Produktivsetzung im gesamten Unternehmen bereits 63 durch Pano Devices ersetzt, der Großteil davon in Deutschland. Das Pano System fußt auf zwei VMware Servern als Virtualisierungsplattform. Die meisten Pano Anwender sind Knowledge Worker, deren virtuelle Maschinen von einer Clone-Collection bereitgestellt werden, die jedem Anwender seinen eigenen virtuellen Desktop beim Anmeldevorgang zur Verfügung stellt.

Einige Mitarbeiter erhalten ihren virtuellen Desktop aus einer Pool-Collection und das Pano Devices stellt dem Anwender eine Desktop-Vorlage bei der Anmeldung zur Verfügung. Alphaform IT verteilt zusätzliche Software mit NetInstall. Die Verteilung des Pano DAS Moduls, notwendig für jeden virtuellen Desktop, wird ebenfalls über NetInstall realisiert. Die automatische Verteilung muss für jedes neue Pano VDS Software Release durchgeführt werden.

Kosteneinsparungen im Vergleich zu herkömmlichen Endgeräten

Seit Einführung der Pano-Lösung realisiert Alphaform erhebliche Kosteneinsparungen im Vergleich zur Anschaffung neuer PC's, die IT-Abteilung arbeitet produktiver und spart Zeit durch die zentrale Verwaltung der Pano Desktops. Wo früher ein ganzer Reisetag draufging, behebt der IT-Mitarbeiter Desktop-Probleme heute vom Data Center in Feldkirchen aus. „Gleichzeitig arbeiten wir noch kundenfreundlicher, denn dank minimaler Ausfallzeiten unserer IT-Landschaft können wir Kontinuität im Service garantieren“, sagt Kai Fahr.

Die Management-Tools für Pano VDS sind einfach zu bedienen und ermöglichen mehr Flexibilität, vor allem, wenn Desktops für neue Beschäftigte heute in Minuten eingerichtet sind. Auch die Anwender/innen waren begeistert von dem kleinen Würfel auf ihren Schreibtischen: keine Abwärme mehr, kein Lärm vom Lüfter, mehr Platz zum Arbeiten. Der Wegfall des üblichen Rauschens, das

viele PC's nebeneinander nun einmal produzieren, führt zu einer ruhigen, konzentrierten Arbeitsatmosphäre.

Skaleneffekte mit jedem zusätzlichen Device

Andreas Zenk, Geschäftsführer der Zenk GmbH und mit der Implementierung des Systems beauftragt: „Pano's virtuelle Desktoplösung hat bei Alphaform zu mehr Kontrolle über die Desktops, Zeiteinsparungen beim IT-Management sowie Kosteneinsparungen bei der Anschaffung der Endgeräte geführt. Und weniger Aufwand für die Desktop-Verwaltung bedeutet gleichzeitig mehr Zeit für strategische Technologieplanung. Mit jedem zusätzlichen Device kommen zudem die Skaleneffekte dieser Einsparungen zum Tragen.“

Weiterer Ausbau geplant

Basierend auf den Anfangserfolgen, baut Alphaform seine Pano-Landschaft in 2009 und den Folgejahren weiter aus und wird damit im Endstadium alle netzwerkbetriebenen PC's abgelöst haben. Zusätzlich zu den Installationen in Feldkirchen bei München wird die Technologie voraussichtlich Mitte 2009 auch in der deutschen Alphaform-Niederlassung in Buchloe eingeführt.

„Mit Pano realisieren wir erhebliche Kosteneinsparungen im Vergleich zur Anschaffung neuer PC's. Gleichzeitig arbeiten wir noch kundenfreundlicher, denn dank minimaler Ausfallzeiten unserer IT-Landschaft können wir Kontinuität im Service garantieren.“

Kai Fahr, IT-Leiter bei Alphaform

